

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.845.486

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)123/J-NR/2024

Wien, am 20. Jänner 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Hafenecker MA und weitere haben am 20.11.2024 unter der **Nr. 123/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **"LGBTQ"-Propaganda auf Steuerzahlerkosten** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4, 6 bis 8 und 12

- Welche Projekte im Zusammenhang mit "LGBTQ"-Themen wurden durch Ihr Ressort in der laufenden Legislaturperiode beauftragt/unterstützt/gefördert/initiiert? (Bitte um Auflistung)
- Welche Kosten entstanden im Zusammenhang mit der Beauftragung/Initiierung/Unterstützung/Förderung von Projekten/Vorhaben betreffend "LGBTQ"-Themen? (Bitte um Auflistung der Kosten des jeweiligen Projekts)
- Mit welchen Kooperationspartnern wurden diese Projekte/Vorhaben umgesetzt? (Bitte um Auflistung)
- Nach welchen Kriterien wurden die Kooperationspartner ausgewählt?
- Welche Maßnahmen wurden durch Ihr Ressort gesetzt, um die "LGBTQ"-Indoktrination bzw. Frühsexualisierung von Minderjährigen durch Kooperationspartner zu verhindern?

- *Was rechtfertigt die Kooperation/Förderung/Unterstützung Ihres Ressorts gegenüber Gruppen, die u.a. biologische Fakten leugnen und Kindern einreden, es gäbe mehr als zwei Geschlechter?*
- *Wurden die Inhalte von Veranstaltungen/Workshops/Vorträgen mit externen Partnern im Bereich "LGBTQ" dem Ressort vorab zur Kenntnis gebracht bzw. zur Genehmigung vorgelegt?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*
- *Erfolgten Beauftragungen von externen Partnern für Projekte im Bereich "LGBTQ" mittels Ausschreibung?*
 - *Wenn ja, wie konnte hier die Preisangemessenheit beurteilt werden?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*

Im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft gab es keine Projekte oder Vorhaben im Sinn der Anfrage.

Zu den Fragen 5 und 9 bis 11

- *Gab es in Ihrem Ressort eine Zusammenarbeit/Kooperation mit folgenden Vereinen/Initiative/Gruppierungen in der laufenden Gesetzgebungsperiode?*
 - *Verein HOSI Wien*
 - *Verein Courage - Die Lesben- und Schwulenberatung*
 - *Queer Base - Welcome and Support for LGBTIQ Refugees*
 - *transX - Verein für Transgender Personen*
 - *Verein Rosalila PantherInnen*
 - *FAmOs - Familien Andersrum Österreich*
 - *Verein queerconnexion*
 - *Verein "EfEU"*
 - *TeachForAustria: "Ein Regenbogen für die Schule"*
 - *"Bildungsinitiative queerfacts"*
 - *Verein QWien - Zentrum für queere Geschichte*
 - *Wenn ja bitte um Aufschlüsselung von Zahlungen und jeweiligen Projekten!*
- *Unterhält Ihr Ressort eine eigene Untergliederung/Abteilung für "LGBTQ"-Themen?*
 - *Wenn ja, welche Kosten entstehen dadurch?*
 - *Wenn ja, wie viele Mitarbeiter sind dort beschäftigt?*
- *Gibt es in Ihrem Ressort eigene Schulungen/Vorträge für Ressortangehörige im Bereich "LGBTQ"?*
 - *Wenn ja, welche Kosten entstehen in diesem Zusammenhang?*

- *Wenn ja, werden dafür auch externe Kooperationspartner hinzugezogen?
(Bitte um Auflistung)*
- *Wenn ja, welche Inhalte werden bei diesen Schulungen/Workshops, etc. behandelt?*
- *Wenn ja, ist die Teilnahmen für Ressortangehörige verpflichtend?*
- *Gab es in Ihrem Ressort Förderungen oder Beauftragungen von sogenannten "Drag-Queens"?*
 - *Wenn ja, in welchem Zusammenhang und zu welchen Kosten?*

Nein.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

